



Fr., 04.06.21 - Fr., 25.06.21 | 22 Tage ab € 2.599,-

Erlebnisreise

Georgien, Armenien und Aserbaidtschan

Die umfassende Kaukasus-Reise

Highlights

- › Wanderungen im Großen und Kleinen Kaukasus
- › Hauptstädte Baku, Tiflis und Jerewan intensiv erleben
 - › die orientalische Stadt Sheki kennenlernen
 - › Höhlenstädte Wardsia und Uplisziche bestaunen
- › beim Fladenbrotbacken, einer Weinverkostung und bei Abendessen in den
Gästehäusern kulinarische Traditionen entdecken

Eine Rundreise für alle, die den Kaukasus und seine vielschichtigen Kulturen und Landschaften in vollen Zügen erleben möchten. Zu Beginn der Reise erkunden wir Aserbaidschan, wo wir in Baku die glitzernden Hochhäuser bewundern, durch eine Halbwüste mit Schlammvulkanen fahren und uns in der Stadt Sheki wie im Orient fühlen! Dann Georgien und Armenien: Wir staunen über Berge, höher als die Alpen und über die lange Geschichte der Region bei Besuchen von Klöstern und Höhlenstädten. Zwischen den Gletschern und Wasserfällen des Großen Kaukasus schnüren wir unsere Wanderschuhe und laufen zur legendären Dreifaltigkeits-Kirche. Wir lassen uns begeistern von den pulsierenden Hauptstädten Tiflis und Jerewan und erfahren viel über beide Länder, die traditionelle Küche und den Alltag ihrer so gastfreundlichen Menschen.

Tag 1 - Fr., 04.06.21 Flug nach Baku

Auf in den Kaukasus!

Umweltfreundlich und innerhalb Deutschlands kostenfrei erreichst du mit der Bahn deinen Flughafen und fliegst mit Lufthansa (ab Frankfurt nonstop) nach Baku. Nach der Ankunft in der aserbaidsschanischen Hauptstadt am Abend beziehen wir unsere Zimmer für die erste Nacht.

Fahrstrecke: 20 km | Übernachtung: Central Park*, Sapphire Inn***(*)
oder Azcot*** in Baku | Mahlzeiten: gemäß Bordservice**

Tag 2 - Sa., 05.06.21 Baku

Durch die Hauptstadt Aserbaidschans und seine Umgebung

Unsere Erkundungstour zu Fuß beginnen wir mit der mittelalterlichen Altstadt Icheri Sheher, die von einer Stadtmauer umgeben wird. Wir laufen durch enge Gassen vorbei an historischen Karawansereien, kleinen Moscheen und besuchen den Palast des Schahs von Schirvan. Der Reiseleiter erzählt uns am legendären Maidan-Turm dessen Geschichte. Wir fahren wenige Minuten weiter mit dem Bus in den Süden von Baku, wo sich der Märtyrer-Friedhof auf einem Hügel befindet und von wo aus wir einen malerischen Ausblick über Baku und das Kaspische Meer genießen. Am Nachmittag machen wir einen Ausflug auf die Halbinsel Abşeron, die sich östlich von Baku befindet. Dort besuchen wir den rekonstruierten zoroastrischen Feuertempel „Ateshgah“ und das natürliche Erdgasfeuer auf dem „Brennenden Berg“, Yanar Dag, welches die gewaltigen Erdgasreserven des Landes andeutet. Zurück in Baku gibt es in Hotelnähe viele gute Restaurants, in denen man ein leckeres Abendessen bekommen kann.

Fahrstrecke: 75 km | Übernachtung: Central Park*, Sapphire Inn***(*)
oder Azcot*** in Baku | Mahlzeiten: F**

Tag 3 - So., 06.06.21 Baku – Gobustan – Baku

Von Schlammvulkanen und Felszeichnungen

Wir starten früh in Richtung Gobustan und fahren nach einem kurzen Stopp an einem der bedeutenden Schlammvulkane, die durch den Druck des Erdgases graue Schlammmassen nach oben drücken, zu den berühmten Felszeichnungen in Gobustan (Weltkulturerbe der UNESCO). Wir bewundern hier 600 Felszeichnungen der noch zur Steinzeit zählenden Bewohner und besuchen das moderne Museum auf der Anlage. Auf dem Weg zurück nach Baku halten wir für einen Fotostopp an der eindrucksvollen Bibi-Heybat-Moschee. Zurück in Baku besichtigen wir das Kulturzentrum Heydar Aliyev, das von der berühmten Architektin Zaha Hadid entworfen wurde. Unser Reiseleiter informiert uns, welche bedeutende Rolle das Kulturzentrum im modernen Baku spielt. Im Anschluss an die Führung ist es optional möglich noch länger im Kulturzentrum zu verbleiben und weitere Ausstellungen zu besuchen oder die freie Zeit mit einem Spaziergang oder einem Cafébesuch zu verbringen.

Fahrstrecke: 130 km | Übernachtung: Central Park*, Sapphire Inn***(*)
oder Azcot*** in Baku | Mahlzeiten: F**

Tag 4 - Mo., 07.06.21 Baku – Shamakhi – Sheki

Durch die Halbwüste ins orientalische Sheki

Wir verlassen Baku und fahren zunächst einige Stunden lang durch die niemals enden wollende Halbwüste. Bei einer Pause in Shamakhi besuchen wir die imposante Juma-Moschee sowie das Mausoleum Yeddi Gumbaz in Shamakhi, wo sich die sieben Gräber der Khane von Schirwan befinden. Am Nachmittag erreichen wir die orientalische Stadt Sheki und wir beziehen unser Hotel. Der Rest des Tages steht zur freien Verfügung. Entscheide selbst, ob du dir noch das Haus der

Khane ansiehst, eines der Teehäuser besuchst oder ob du in Ruhe nach Souvenirs wie einem Seidenschal Ausschau hältst.

Fahrstrecke: 350 km | Übernachtung: Sheki Saray*(*), Sheki Palace***(*), oder Yaffles***(*) in Sheki | Mahlzeiten: F**

Tag 5 - Di., 08.06.21 Sheki – Kish – Sheki

Orientalische Impressionen

Heute erkunden wir Sheki und Umgebung umfassend! Der Besuch im Khan-Palast mit seinen orientalischen Fresken und bunten Glasfenstern wird uns in Erinnerung bleiben. Wir schauen uns zudem das Historische Museum an und besuchen einen Handwerker, der die bunten Glasfenster, auch genannt „Shebeke“ anfertigt. Zwanzig Busminuten entfernt liegt das Bergdorf Kish, wo wir eine Kirche aus dem 7. Jahrhundert besichtigen. Unser Reiseleiter erzählt anschaulich von den Legenden, die sich um sie ranken. Wir kehren anschließend nach Sheki zurück und schlendern gemeinsam über den Basar, den zahlreiche exotische Gerüche umgeben. Wir haben den Rest des Nachmittags frei, um individuell in die orientalische Welt einzutauchen.

Fahrstrecke: 15 km | Übernachtung: Sheki Saray*(*), Sheki Palace***(*), oder Yaffles***(*) in Sheki | Mahlzeiten: F**

Tag 6 - Mi., 09.06.21 Sheki – Lagodechi (Grenze zu Georgien) – Vardisubani – Kvareli

Willkommen in Georgien!

Heute heißt es Abschied nehmen von unserer aserbaidsschanischen Reiseleitung. Wir fahren an die Grenze bei Lagodechi und werden von dem georgischen Kollegen in Empfang genommen. Ganz in der Nähe sind wir bei einer einheimischen Familie zu einem Mittagessen eingeladen. Weiter geht's zu den Kathedralen von Gremi und Alaverdi, die wir besichtigen. Im Dorf Vardisubani besuchen wir eine Familie, welche die traditionellen georgischen Weinkrüge aus Ton herstellt und schauen bei einer Demonstration der Herstellung zu. Am Abend erreichen wir die Stadt Kvareli in der Weinregion Kachetien, wo wir in unserer Unterkunft zum Abendessen erwartet werden.

Fahrstrecke: 250 km | Übernachtung: Chateau Kvareli* in Kvareli | Mahlzeiten: F, M, A**

Tag 7 - Do., 10.06.21 Kvareli – Dawit Garedscha – Kakabeti – Tiflis

Sagenhafte Felsenklöster

Früher als sonst brechen wir auf zur Besichtigung der Höhlenklöster Dawit Garedscha und Udabno in der stark zerklüfteten und kargen Steppe nahe der aserbaidsschanischen Grenze. Zahlreiche Legenden ranken sich um diese Klöster mit ihren kostbaren Fresken. Nach der Besichtigung der Klosteranlage Dawit Garedschas unternehmen wir eine Wanderung hinauf zum Udabno-Kloster (2 Std., mittelschwer). Auf dem Weg erwartet uns eine spektakuläre Aussicht, die teilweise sogar bis in Georgiens südöstliches Nachbarland Aserbaidschan reicht! Unterwegs findet sich sicherlich ein schönes Plätzchen für ein Picknick mit herrlichem Ausblick. Oben angekommen, entdecken wir in diesem Kloster sehenswerte Fresken, besonders im Refektorium gibt es herausragende Darstellungen aus dem Alten und Neuen Testament. Wir fahren weiter in Richtung Tiflis und machen auf dem Weg Halt bei einem Weinkeller im Dorf Kakabeti, wo wir zu einer Verkostung von Bioweinen erwartet werden. Zum Wohl! Gegen Abend erreichen wir Tiflis und beziehen unser Hotel.

Fahrstrecke: 205 km | Übernachtung: Sharden* oder KMM*** in Tiflis | Mahlzeiten: F**

Tag 8 - Fr., 11.06.21 Tiflis

Entdeckungstour durch die Hauptstadt

Heute nehmen wir die Hauptstadt Georgiens genau unter die Lupe. Mit dem Bus fahren wir zur Metechi-Kirche, die wir meist besichtigen können. Dann geht es mit der Seilbahn hinauf zur Nariqala-Festung. Von dort überblickt man die gesamte Stadt mit ihrem Fluss Mtkwari. Wieder unten angekommen, setzen wir unsere Stadtrundgang zu Fuß fort. Auf unserer Erkundungstour kommen wir vorbei an den Schwefelbädern und der Synagoge und gelangen schließlich zur Sioni-Kathedrale, in der das Weinrebenkreuz der Heiligen Nino aufbewahrt wird. Wir besichtigen nicht zuletzt den ältesten Sakralbau der Stadt, die Antschischati-Basilika und gönnen uns später eine Pause im berühmten Bäderviertel. Später verfolgen wir die Spuren des Goldes in Georgien und bewundern die Goldschmiedekunst aus der Zeit des Goldenen Vlieses in der Schatzkammer des Historischen Museums. Die restliche Zeit bleibt frei für eigene Entdeckungen. In Hotelnähe befinden

sich zahlreiche Restaurants, wo du dein Lieblingsgericht der georgischen Küche erhalten kannst. Probiere doch einmal die georgische Spezialität Chinkali – mit Hackfleisch und Brühe gefüllte Nudelteigtaschen - ein Hochgenuss!

Fahrstrecke: 15 km | Übernachtung: Sharden* oder KMM*** in Tiflis**
| Mahlzeiten: F

Tag 9 - Sa., 12.06.21 Tiflis – Mzcheta – Stepanzminda

Von der aktuellen zur ehemaligen Hauptstadt Georgiens

Wir machen uns auf den Weg und fahren nach Mzcheta, der ehemaligen Hauptstadt des Landes. Vor den Toren der Stadt liegt hoch über dem Tal die Dschwari-Kirche aus dem 6. Jahrhundert, wo wir aussteigen und das fantastische Panorama auf Mzcheta, den Fluss und die umliegenden Berge bestaunen. Im Zentrum von Mzcheta besichtigen wir die imposante Swetizchoveli-Kathedrale aus dem 11. Jahrhundert. Beide Kirchen gehören zum UNESCO-Weltkulturerbe und unser Reiseleiter kann uns mehr über ihre Bedeutung in der Geschichte Georgiens vermitteln. Weiter geht's über die Georgische Heerstraße, die Georgien mit Russland verbindet. Die Fahrt an sich ist schon ein Erlebnis, genießen wir doch eindrucksvolle Naturpanoramen durch die Fenster unseres Busses. Auf dem Weg machen wir eine Pause bei der Wehrkirche Ananuri. Wir überqueren den Kreuzpass und erreichen anschließend das Bergdorf Stepanzminda, das am Fuße des mit 5.047 Metern dritthöchsten Berges Georgiens, dem Kazbek, liegt. Wir übernachten in Gästehäusern und werden von den Inhabern bereits zu einem schmackhaften Abendessen erwartet.

Fahrstrecke: 160 km | Übernachtung: Gästehaus in Stepanzminda | Mahlzeiten: F, A

Tag 10 - So., 13.06.21 Stepanzminda – Dreifaltigkeitskirche – Gveleti-Wasserfälle – Stepanzminda

Zwei Wanderungen mit einmaligen Bergpanoramen

Das Bergdorf Stepanzminda, das einige Jahrzehnte „Kazbegi“ hieß, doch vor einigen Jahren seinen alten Namen wiederbekommen hat, liegt am Fuße des mit 5.047 Metern höchsten Berges Georgiens, dem Kazbek. Wir wandern zur 2.170 Meter hoch gelegenen Gergeti-Dreifaltigkeits-Kirche (ca. 3,5 Std., mittelschwer) inmitten einer unglaublich pittoresken Bergwelt und haben eine gute

Stunde hier, um zu spazieren und die Eindrücke aufzusaugen. Wer nicht ganz so gut zu Fuß ist, kann sich auch optional mit dem Jeep rauf- und runterfahren lassen. Nach unserer Rückkehr ist der Nachmittag frei. Wer noch mehr Lust auf Wandern hat, kann optional den lohnenswerten Aufstieg zu den Gveleti-Wasserfällen unternehmen (ca. 2 Std., leicht). Auf dem Rückweg fahren wir durch die beeindruckende Darjali-Schlucht. Auch heute erwartet uns in der Unterkunft ein leckeres Abendessen.

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Gästehaus in Stepanzminda | Mahlzeiten: F, A

Tag 11 - Mo., 14.06.21 Stepanzminda – Uplisziche – Gori – Kutaissi

bizarre Höhlenstadt Uplisziche

Wir lassen den Großen Kaukasus hinter uns und fahren in die Region Kartlien zur Höhlenstadt Uplisziche, die wir gegen Mittag erreichen. Es macht großen Spaß, über die riesige Anlage zu klettern mit ihren bizarren Gesteinsformationen, begehbaren Grotten und den Ausblicken ins Tal. In Gori legen wir einen kurzen Halt ein und sehen uns das noch gut erhaltene Geburtshaus des sowjetischen Diktators Josef Stalin an. Am Nachmittag fahren wir weiter nach West-Georgien in die Provinz Imeretien Kutaissi. Der Rest des Tages gehört dir. Wie wäre es mit einer Seilbahnfahrt zum kleinen Vergnügungspark auf einem Berg am gegenüberliegenden Ufer des Rioni-Flusses? Der Blick vom Riesenrad ist einmalig und es macht Spaß den Georgiern beim Freizeitvergnügen zuzuschauen. Am Abend verwöhnt uns die gastgebende Familie mit traditionell-georgischen Gerichten.

Fahrstrecke: 380 km | Übernachtung: Gästehaus in Kutaissi | Mahlzeiten: F, A

Tag 12 - Di., 15.06.21 Kutaissi – Gelati-Kloster – Batumi

Ankunft am Schwarzen Meer

Wir besuchen zunächst zu Fuß die restaurierte Bagrati-Bergkirche, dann machen wir einen kleinen Spaziergang durch die Stadt und erkunden den Markt mit seinem umfangreichen Angebot an frischem Obst und Gemüse. Nordöstlich von Kutaissi erwartet uns das Gelati-Kloster mit der dazugehörigen Akademie: einem der bedeutendsten Bauwerke der georgischen Kunst. Am Nachmittag geht es zum nächsten kulturellen Höhepunkt und UNESCO-Weltkulturerbe: Das Gelati-Kloster mit der dazugehörigen

Akademie ist eines der bedeutendsten Bauwerke der georgischen Kunst. Wir erkunden den Komplex ausführlich und fahren im Anschluss nach Batumi am Schwarzen Meer. Dort entdecken wir zunächst den etwas außerhalb gelegenen Botanischen Garten Batumis. Bei einer fachkundigen, ca. 1,5-stündigen Führung entdecken wir den wunderschönen Park mit seinen mehr als 5.000 Pflanzenarten, die in neun geografische Zonen eingeteilt sind. Anschließend geht es in die quirliche Metropole. Nachdem wir in unser Hotel eing_checked haben, bleibt am Abend Zeit für dich: Schlendere entlang der kilometerlangen Strandpromenade und lasse dich von dem Flair der Hafenstadt mitreißen.

Fahrstrecke: 185 km | Übernachtung: Aisi* in Batumi | Mahlzeiten: F**

Tag 13 - Mi., 16.06.21 Batumi

Stadtspaziergang und Freizeit in der Metropole am Schwarzen Meer

Heute widmen wir uns ganz den Höhepunkten Batumis bei einer Stadtbesichtigung zu Fuß: Wir beginnen unsere Tour am Freiheitsplatz im Zentrum der Altstadt mit seinen schönen Prachtbauten, dem Medea-Denkmal und der Astronomischen Uhr. Außerdem sehen wir unter anderem die Marienkathedrale, die prächtige Strandpromenade und die Batumi-Piazza mit all ihren schönen Mosaiken. Der ganze Nachmittag ist frei! Relaxe am Strand oder leihe dir ein Rad und fahre entlang der Uferpromenade und durch die vielen Parks am Meer. Während der Saison kannst du am Abend eine der vielen Strandbars und Restaurants besuchen und dich unter die Menge mischen.

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Aisi* in Batumi | Mahlzeiten: F**

Tag 14 - Do., 17.06.21 Batumi – Achalziche

Good Bye Batumi

Für die Fahrt nach Achalziche brauchen wir heute ein wenig Sitzfleisch. Wir lassen Batumi hinter uns und fahren in östlicher Richtung bis nach Borjomi. Dort vertreten wir uns bei einem Spaziergang durch den Stadtpark des Kurortes Borjomi die Beine. Wir können das erfrischende Heil- und Mineralwasser „Borjomi“ kosten, das im Park kostenfrei gezapft werden kann. Eine Stunde später erreichen wir Achalziche. Wir haben noch Zeit für einen Spaziergang in der historischen Altstadt und können uns dabei schon mal

ein Restaurant aussuchen.

Fahrstrecke: 320 km | Übernachtung: Tiflis* in Achalziche**

| Mahlzeiten: F

Tag 15 - Fr., 18.06.21

Achalziche – Wardsia – Bavra (Grenze nach Armenien) – Gjumri

Beeindruckende Höhlenstadt

Auf dem Weg nach Wardsia halten wir an der Chertwisi-Festung, eine der ältesten Festungsanlagen Georgiens für einen Fotostop. Nach einer Stunde erreichen wir dann die eindrucksvolle Höhlenstadt Wardsia mit ihren turmhohen Kreidefelswänden, die im 12. Jahrhundert im Goldenen Zeitalter Georgiens erbaut wurde und als Grenzfestung gegen Türken und Perser diente. 3.000 Höhlenwohnungen erstreckten sich ursprünglich auf bis zu sieben Etagen und waren für über 50.000 Menschen ein Zufluchtsort. Nun heißt es Abschied nehmen von Georgien, denn die nächste Station ist die Grenze nach Armenien bei Bavra. Wir begrüßen unseren armenischen Reiseleiter und fahren nach Gjumri. Wie wäre es am Abend mit einem Essen im hochgelobten Fischrestaurant Cherkez, wo frischester Flussfisch garantiert ist.

Fahrstrecke: 250 km | Übernachtung: Araks* oder Hotel Gjumri*** in Gjumri | Mahlzeiten: F**

Tag 16 - Sa., 19.06.21

Gjumri – Sanahin – Haghpata – Dilijan

Über die "Straße der Klöster" in die "Armenische Schweiz"

Nach dem Frühstück unternehmen wir einen kurzen Spaziergang durch die historische Altstadt von Gjumri. Besonders auffallend ist die vielfältige Architektur, die auch daher kommt, dass nach dem Erdbeben 1988 ein Großteil der Stadt mithilfe nichtsozialistischer Länder wiederaufgebaut wurde. Anschließend folgen wir der sogenannten „Straße der Klöster“ und kommen dabei an zahlreichen Klosteranlagen vorbei, die malerisch auf den Berggipfeln inmitten grüner Täler und tiefer Schluchten liegen. Nach einer ca. zweistündigen Fahrt erreichen wir Sanahin, das noch berühmtere Haghpata liegt wenige Kilometer entfernt. Wir besichtigen beide Klöster ausführlich und lernen von unserem Reiseleiter mehr über die Geschichte dieser UNESCO-Weltkulturerbestätten. Zur Mittagszeit hat unser Reiseleiter einen prima Tipp für ein Restaurant mit leckerem Schaschlik. Wir fahren weiter

nach Dilijan in der "Armenischen Schweiz", wo wir am Abend ankommen werden.

Fahrstrecke: 260 km | Übernachtung: Diligence* in Dilijan oder Tej Ler*** in Lermontov | Mahlzeiten: F**

Tag 17 - So., 20.06.21

Dilijan – Kloster Goshavank – Sevansee

Idylle an einem der höchstgelegenen Seen der Welt

Am Morgen erkunden wir bei einem kurzen Rundgang zu Fuß die kleine, aber feine Altstadt Dilijans. Eine kurze Fahrt bringt uns zum kleinen Parz-See, Ausgangspunkt für unsere Wanderung zum Kloster Goshavank (ca. 3 Std., mittelschwer). Wir laufen durch die herrliche Landschaft und genießen dabei das wunderbare Bergpanorama. Das gut erhaltene Kloster besticht durch seine malerische Lage inmitten saftig grüner Wiesen. Der Reiseleiter hat ein Picknick für uns dabei, sodass wir an einem schönen Punkt Rast machen können. Nach der Besichtigung geht es weiter zum Sevansee, wo wir am Nachmittag in unserem Hotel direkt am Seeufer einchecken. In den Sommermonaten ist der See das Urlaubsziel schlechthin für alle Einheimischen und auch wir können uns mit einem Sprung ins kühle Nass wunderbar abkühlen. Wunderbare Spaziergänge sind dagegen zu jeder Jahreszeit möglich. Dein Reiseleiter hat gute Tipps für das Abendessen für dich auf Lager.

Fahrstrecke: 80 km | Übernachtung: Best Western Bohemian Resort* oder Blue Sevan*** in Sevan | Mahlzeiten: F, M**

Tag 18 - Mo., 21.06.21

Sevansee – Jerewan

Willkommen in Jerewan!

Wir besuchen das nahegelegene Kloster Sevanawank, das auf eine bewegte Geschichte zurückblickt und uns einen schönen Blick über den Sevansee ermöglicht. Anschließend fahren wir entlang des Seeufers bis zur Halbinsel Noratus, wo wir den gleichnamigen Friedhof besichtigen. Er verfügt über rund 900 Chatschkare: Die beeindruckenden Kreuzsteine stammen teilweise aus dem 10. bis 17. Jahrhundert und faszinieren mit ihren kunstvoll eingravierten Ornamenten. Am Nachmittag erreichen wir die Hauptstadt Jerewan und können die Stadt schon einmal auf eigene Faust entdecken. Mische dich am Abend unter die Einheimischen und genieße auf dem belebten Platz der Republik das allabendliche Schauspiel der „tanzenden“ Wasserfontänen, untermalt

von klassischer Musik und einer fantastischen Lichtshow!

Fahrstrecke: 200 km | Übernachtung: Ani Central Inn* in Jerewan | Mahlzeiten: F**

Tag 19 - Di., 22.06.21

Jerewan – Tempel Zvartos – Jerewan

Höhepunkte der Hauptstadt und armenischer Brandy

Nach dem Frühstück entdecken wir bei einer Stadtrundfahrt das facettenreiche Jerewan. Die traditionelle armenische Architektur begleitet uns dabei auf allen Wegen. Wir fahren Richtung Innenstadt und machen Halt an den wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Stadt: am Platz der Republik, dem Regierungshaus, der Kaskade, an der Statue „Mutter Armenien“ und dem Nationalen Gemäldehaus. Zur Mittagszeit geht es in die Umgebung der Hauptstadt zur Kathedrale Etschmiadsin, eine der ersten christlichen Kirchen der Welt. Nach einer kleinen Mittagspause machen wir uns auf den Weg zum Tempel Zvartos, dem wohl prächtigsten Sakralbau Armeniens und UNESCO-Weltkulturerbe. Am Nachmittag steht ein Besuch in einer Brandyfabrik in Jerewan auf dem Programm: Wir lassen uns die Herstellung erklären und haben die Möglichkeit, uns bei einer Verkostung selbst von der Qualität des armenischen Weinbrands zu überzeugen! Der Abend in Jerewan steht dir zur freien Verfügung.

Fahrstrecke: 130 km | Übernachtung: Ani Central Inn* in Jerewan | Mahlzeiten: F**

Tag 20 - Mi., 23.06.21

Jerewan – Chor Virap – Areni – Norawank – Jerewan

Kloster am Fuße des Berges Ararat

Nach dem Frühstück fahren wir zum Kloster Chor Virap nahe der türkischen Grenze: Schon von weitem erblicken wir die auf einer kleinen Anhöhe gelegene Klosteranlage. Dahinter erhebt sich der schneebedeckte Berg Ararat imposant in den Himmel – ein wahrhaft eindrucksvoller Anblick! Bei einer Besichtigung wandeln wir auf den Spuren des armenischen Christentums und erfahren von unserem Reiseleiter mehr über die Legenden, die sich um diesen geschichtsträchtigen Wallfahrtsort ranken. Anschließend kommen wir in Areni bei einer Weinverkostung in den Genuss einer der ältesten Weinsorten der Welt und lassen uns ein Mittagessen auf einem Bauernhof schmecken. Nur wenige Kilometer von hier versteckt sich am Ende der Schlucht

des Amaghu das bedeutende Kloster Norawank, das mit den rötlich schimmernden Steilwänden im Hintergrund zu einem Gesamtkunstwerk verschmilzt. Nach der Besichtigung endet unser Tagesausflug und wir sind am frühen Abend wieder zurück in der Hauptstadt. Am Abend bietet sich ein Essen oder ein Cocktail in einer der zahlreichen, stylischen Bars und Restaurants auf den Dachterrassen der Hochhäuser an. Mit Blick auf das Lichtermeer der Stadt schmeckt der Schaschlik noch besser!

Fahrstrecke: 250 km | Übernachtung: Ani Central Inn* in Jerewan**
| Mahlzeiten: F, M

Tag 21 - Do., 24.06.21 **Jerewan – Garni – Kloster Geghard – Jerewan**

Fladenbrotbacken und UNESCO-Weltkulturerbe

Auf unserem heutigen Tagesausflug lernen wir die Klöster der Umgebung kennen: Südöstlich von Jerewan befindet sich der architektonische Kunstschatz Armeniens schlechthin: der Sonnentempel Garni. Der heidnische Tempel ist dem Sonnengott gewidmet und ragt beinahe unwirklich aus der Landschaft hervor. Von dort aus unternehmen wir eine Wanderung durch die Schlucht von Garni (ca. 1-2 Std., leicht bis mittelschwer). Das Mittagessen nehmen wir heute in einem familiär geführten Gasthaus ein, wo uns ein typisch armenisches Barbecue erwartet. Außerdem können wir die Brotbackkünste unserer Gastgeber hautnah erleben, denn sie backen für uns das köstliche armenische Fladenbrot „Lavash“. Ein Traum, wenn es duftend und heiß dampfend aus dem traditionellen Tonofen kommt! Weiter geht es zum oberen Teil des Azatales, wo das prächtige Kloster Geghard liegt. In den Felswänden des UNESCO-Weltkulturerbes erkennt man die armenische Handwerkskunst der Kreuzsteine wieder. Wir kehren zurück nach Jerewan. Am letzten gemeinsamen Abend können wir uns zu einem letzten gemeinsamen Essen verabreden, um die dreiwöchige Reise gemeinsam Revue passieren zu lassen.

Fahrstrecke: 80 km | Übernachtung: Ani Central Inn* in Jerewan**
| Mahlzeiten: F, M

Tag 22 - Fr., 25.06.21 **Good Bye Jerewan**

Die Rückreise steht an

In aller Frühe wirst du zum Flughafen Jerewan gebracht. Du fliegst via Wien

zurück nach Frankfurt. Umweltfreundlich und innerhalb Deutschlands kostenfrei erreichst du mit der Bahn deinen Heimatort.

Fahrstrecke: 25 km | Übernachtung: - | Mahlzeiten: gemäß Bordservice

Reiseverlauf

Tag 1	Fr., 04.06.21	Flug nach Baku: Flug nonstop (ab Frankfurt)
Tag 2	Sa., 05.06.21	Baku: Rundgang Altstadt, Märtyrer-Friedhof, zoroastrischer Feuertempel, „Brennender Berg“
Tag 3	So., 06.06.21	Baku – Gobustan – Baku: Felszeichnungen Gobustan, Kulturzentrum Heydar Alieyev, Nachmittag frei in Baku
Tag 4	Mo., 07.06.21	Baku – Shamakhi – Sheki: Juma-Moschee und Yeddi-Gumbaz- Mausoleum, nachmittags Freizeit in Sheki
Tag 5	Di., 08.06.21	Sheki – Kish – Sheki: Rundgang durch Sheki, Ausflug ins Bergdorf Kish, freier Nachmittag in Sheki
Tag 6	Mi., 09.06.21	Sheki – Lagodechi (Grenze zu Georgien) – Vardisubani– Kvareli: Grenzübertritt nach Georgien, Mittagessen bei einer Familie, Gremi-Burganlage und Alaverdi-Kathedrale, Tonkrugherstellung
Tag 7	Do., 10.06.21	Kvareli – Dawit Garedscha – Kakabeti – Tiflis: Besichtigung des Höhlenklosters Dawit Garedscha und Wanderung zum Höhlenkloster Udabno, Weinverkostung
Tag 8	Fr., 11.06.21	Tiflis: Stadtrundgang und Besuch im Historischen Museum, Nachmittag Freizeit
Tag 9	Sa., 12.06.21	Tiflis – Mzcheta – Stepanzminda: ehemalige Hauptstadt Mzcheta, Fahrt auf der Georgischen Heerstraße in die Berge nach Stepanzminda, Übernachtung und Abendessen in Gästehaus
Tag 10	So., 13.06.21	Stepanzminda – Dreifaltigkeitskirche – Gveleti-Wasserfälle – Stepanzminda: Wanderung zur Gergeti-Dreifaltigkeits- Kirche, Nachmittag frei
Tag 11	Mo., 14.06.21	Stepanzminda – Uplisziche – Gori – Kutaissi: Höhlenstadt Uplisziche, Gori
Tag 12	Di., 15.06.21	Kutaissi – Gelati-Kloster – Batumi: Bagrati-Bergkirche, Stadtrundgang mit Marktbesuch, Gelati-Kloster, Botanischer Garten in Batumi
Tag 13	Mi., 16.06.21	Batumi: Stadtspaziergang vormittags, am Nachmittag Freizeit
Tag 14	Do., 17.06.21	Batumi – Achalziche: Spaziergang im Stadtpark von Borjomi, Spaziergang durch Achalziche
Tag 15	Fr., 18.06.21	Achalziche – Wardsia – Bavra (Grenze nach Armenien) – Gjumri: Höhlenstadt Wardsia, Grenzübertritt nach Armenien
Tag 16	Sa., 19.06.21	Gjumri – Sanahin – Haghpas – Dilijan: Rundgang durch Gjumri, Straße der Klöster mit Klosterbesuchen Sanahin und Haghpas
Tag 17	So., 20.06.21	Dilijan – Kloster Goshavank – Sevansee: Rundgang durch Dilijan, Wanderung zum Kloster Goshavank
Tag 18	Mo., 21.06.21	Sevansee – Jerewan: Kloster Sevanawank, Friedhof Noratus und Freizeit in Jerewan
Tag 19	Di., 22.06.21	Jerewan – Tempel Zvartos – Jerewan: Stadtrundfahrt Jerewan, Kathedrale Etschmiadsin, Tempel Zvartos, Brandyfabrik mit Verkostung
Tag 20	Mi., 23.06.21	Jerewan – Chor Virap – Areni – Norawank – Jerewan: Kloster Chor Virap, Weinverkostung in Areni und Mittagessen auf einem Bauernhof, Kloster Norawank
Tag 21	Do., 24.06.21	Jerewan – Garni – Kloster Geghard – Jerewan: Sonnentempel Garni, Wanderung durch die Schlucht von Garni, armenisches Barbecue und Fladenbrotbacken, Kloster Geghard
Tag 22	Fr., 25.06.21	Good Bye Jerewan: Rückflug und Ankunft in Deutschland



Einreisebestimmungen & Impfungen

Georgien

Personalausweis oder Reisepass mit Gültigkeit für die gesamte Dauer des Aufenthalts erforderlich. Bei Anreise über Drittstaaten (z. B. über Istanbul mit „Turkish Airlines“ oder Riga mit „Air Baltic“) wird wegen vereinzelt auftretender Schwierigkeiten bei der Anerkennung des Personalausweises die Mitnahme eines Reisepasses empfohlen. Kein Visum notwendig. Keine Impfungen vorgeschrieben. Impfungen gegen Hepatitis, Influenza und Pneumokokken empfohlen.

Armenien

Reisepass mit mindestens 5-monatiger Gültigkeit über das Reiseende hinaus erforderlich. Kein Visum notwendig. Keine Impfungen vorgeschrieben. Impfungen gegen Hepatitis und Influenza empfohlen.

Aserbaidsschan

Reisepass mit mindestens 3-monatiger Gültigkeit über die Gültigkeit des Visums hinaus erforderlich. Ein Visum ist notwendig. Bitte beachte hierzu unsere Länderinformationen. Keine Impfungen vorgeschrieben. Impfungen gegen Hepatitis, Pneumokokken und Influenza empfohlen. Ein Zeckenimpfschutz (FSME) wird bei Sommeraufenthalt im Kaukasusgebiet empfohlen.

Anforderungen & reisespezifische Hinweise

Keine besonderen Anforderungen. Normale Kondition und Gesundheit sind ausreichend.

Verpflegung

Alle Übernachtungen beinhalten ein Frühstück. Einige Male gibt es zusätzlich ein kleines, einfaches Mittagessen. In einzelnen Unterkünften ist auch ein Abendessen inkludiert. Die Mahlzeiten findest du in der Reisebeschreibung mit F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen gekennzeichnet.

Unterkünfte

Auf dieser Reise sind wir in landestypischen *** Hotels untergebracht, die über ein eigenes Bad oder Dusche/WC auf dem Zimmer verfügen. In Kutaissi und Stepanzmina sind wir in einem Gästehaus mit eigener Dusche/WC auf dem Zimmer untergebracht. Am Sevansee steht uns bei Unterbringung

im Best Western Bohemian Resort ein Swimmingpool zur Verfügung. Bei Unterbringung im Hotel Blue Sevan gibt es einen direkten Zugang zum Privatstrand.

Teilnehmerzahl

6* bis 15

*bis 4 Wochen vor Reisebeginn zu erreichende

Mindestteilnehmerzahl

½ Doppelzimmer

Bei Buchung eines halben Doppelzimmers: Auf unserer Website findest du die Bedingungen: <https://www.world-insight.de/halbesdoppelzimmer>

Inkludierte Leistungen

- Linienflug (Economy) mit Lufthansa und Austrian Airlines oder gleichwertiger Fluggesellschaft ab Frankfurt nach Baku und zurück von Jerewan (andere Abflugorte lt. Ausschreibung; nach Verfügbarkeit buchbar)
- Rail&Fly-Fahrkarte für die Bahnreise zum/vom Abflughafen ab/zu jedem deutschen Bahnhof
- Rundreise mit Charterbus wie in der Reisebeschreibung aufgeführt; Transfers
- 21 Übernachtungen, davon 18 in **–*** Hotels im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC, 3 in Gästehäusern mit Dusche/WC (sollten einzelne der in der Reisebeschreibung genannten Unterkünfte einmal nicht verfügbar sein, greifen wir auf möglichst gleichwertige Alternativen zurück)
- Mahlzeiten gemäß Reisebeschreibung: 20 x F, 4 x M, 4 x A (F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)
- Eintrittsgelder
- deutschsprachige WORLD INSIGHT-Reiseleitung
- deutsche Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren
- 1 hochwertiger Reiseführer deiner Wahl von MairDumont aus unserem Sortiment pro Buchung (nur online einlösbar)
- Carry Home Top Cover inkl. Corona-Leistungen der Allianz Travel (siehe <https://www.world-insight.de/versicherungen/>)

CO₂ Fußabdruck / Empfohlener Ausgleich

1981 kg CO₂ / 48 €

Abflugorte

Fluginformationen

Voraussichtliche Fluggesellschaft:

Lufthansa

Als Reiseveranstalter liegen uns die endgültigen Flugzeiten noch nicht final vor. Für dich als Orientierung teilen wir dir gerne den vorläufigen Flugplan der jeweiligen Fluggesellschaft mit. Dieser sieht derzeit wie folgt aus:

Lufthansa und Austrian Airlines

Frankfurt-Baku 13:45 Uhr (Ankunft 20:25 Uhr)

Jerewan-Wien 04:40 Uhr (Ankunft 06:30 Uhr)

Wien-Frankfurt 07:10 Uhr (Ankunft 08:40 Uhr)